





Stadtgemeinde Herzogenburg
Rathausplatz 8
3130 Herzogenburg
Tel.: 02782/833 15, Fax: DW 92
stadtgemeinde@herzogenburg.gv.at
www.herzogenburg.gv.at
f www.facebook.com/herzogenburg



Parteienverkehrszeiten

Stadtamt Herzogenburg

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag 13:00 – 15:45 Uhr
Mittwoch 13:00 – 18:30 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeister

Bürgermeister

Montag 08:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch 16:30 – 18:30 Uhr
bitte um telefonische Voranmeldung
unter Tel.: 02782/833 15

Vizebürgermeister

nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0660/855 88 20

Stadtbücherei

jeweils Dienstag
08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
sowie Samstag 08:00 – 11:00 Uhr

Ausgabe Oktober 2026

Redaktionsschluss: 23. September 2026
Erscheinung: 19.-23. Oktober 2026
Änderungen vorbehalten.

Bei den verwendeten personenbezogenen
Bezeichnungen gilt die gewählte Form
für alle Geschlechter.

Inhalte einiger Texte und Bilder sind KI generiert
und von einem Menschen überprüft.

IMPRESSUM

Informationsblatt der Stadtgemeinde Herzogenburg

Medieninhaber und Herausgeber
Stadtgemeinde Herzogenburg
Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg

Fotos
Stadtgemeinde, Kopitz · AdobeStock

Layout + Druck
Druckhaus Schiner GmbH, 3151 St. Pölten · www.schiner.at
Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung in die NÖ Landeskindergärten Herzogenburg, Rathausplatz (Kleinkindgruppen), Oberndorf/Ebene, St. Andrä/Traisen und Rosengasse für das Kindergartenjahr 2027/2028 findet vom

5. Oktober bis 23. Oktober 2026

in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr und

am Mittwoch zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr

im Bürgerservice der Stadtgemeinde

Herzogenburg statt.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und die E-Card des Kindes. Kinder, die zwischen 2.9.2021 und 1.9.2022 geboren sind, müssen für einen Kindergartenbesuch angemeldet werden; für jüngere Kinder (frühestens ab dem vollendeten 2. Lebensjahr) ist der Besuch freiwillig. Es können nur Kinder eingeschrieben werden, die am 1.9.2027 (Geburtsdatum 1.9.2025) das 2. Lebensjahr vollendet haben. Die endgültigen Erziehungs- und Betreuungszeiten ab 13:00 Uhr richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf.

Sollten aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Rahmenbedingungen nicht alle eingeschriebenen Kinder aufgenommen werden können, werden zuerst jene berücksichtigt, die den Einschreibetermin wahrgenommen haben und altersmäßig dem Schuleintritt am nächsten stehen.

Die Zuteilung in den jeweiligen Kindergarten erfolgt durch den Kindergartenerhalter!



NIEDERÖSTERREICHISCHER
LANDESFEUERWEHRVERBAND

LANDESSTELLE FÜR
BRANDVERHÜTUNG NÖ

Niederösterreichischer
Zivilschutzverband

NÖ

Republik Österreich

ERHÖHTE WALDBRAND GEFAHR

WALDBRANDGEFAHR

KEIN OFFENES
FEUER

NICHT RAUCHEN
IM WALD

KEINE ZÜND-
QUELLEN

KEIN GRILLEN AM
WALDRAND/IM WALD

IM NOTFALL
122 WÄHLEN!

Liebe Herzogenburgerinnen und Herzogenburger!

Der Sommer zeigt sich heuer von seiner intensiven Seite. Anhaltende Hitze, ausbleibende Niederschläge und sinkende Grundwasserspiegel führen uns vor Augen, dass Wasser keine unerschöpfliche Selbstverständlichkeit ist. Wir alle nutzen es tagtäglich – oft, ohne uns dessen bewusst zu sein. Gerade deshalb ist ein achtsamer und verantwortungsvoller Umgang mit dieser wertvollen Ressource heute wichtiger denn je.

Wie rasch sich die Lage verschärfen kann, hat eine Reihe von Brandereignissen Ende Juli gezeigt. Innerhalb kürzester Zeit waren Feuerwehren und Einsatzkräfte im Großeinsatz. Ihr engagiertes Handeln hat Schlimmeres verhindert und einmal mehr bewiesen, wie wertvoll Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg sind.

Ein bewusster Umgang mit Wasser bedeutet daher nicht Verzicht, sondern Verantwortung. Es geht nicht darum, den Alltag einzuschränken, sondern mit Hausverstand auf das zu achten, was unsere Lebensqualität auch in Zukunft sichert. Jeder bewusst eingesparte Liter Wasser mag für sich genommen klein erscheinen – in der Summe leisten wir damit jedoch einen wichtigen Beitrag zur Sicherung unserer Lebensgrundlagen. Wenn jeder ein wenig dazu beiträgt, können wir gemeinsam viel bewirken.

Auch darüber hinaus ist unsere Stadt derzeit in vielerlei Hinsicht gefordert. Die Baustelle der ASFINAG mit den notwendigen Umleitungen verlangt uns bis zum Ende der Sommerferien Geduld und Verständnis ab. Gleichzeitig entstehen an anderer Stelle wichtige Zukunftsprojekte: Am Bildungscampus wurde in den vergangenen neun Wochen mit großem Einsatz ein weiterer Bauabschnitt fertiggestellt. Damit nimmt die neue Volks-, Sonder- und Musikschule immer konkretere Formen an und schafft beste Voraussetzungen für kommende Generationen. Beides zeigt: Vorübergehende Belastungen sind oft der Preis für nachhaltige Verbesserungen.

Gerade dieses Verständnis füreinander zeichnet Herzogenburg aus. Denn trotz aller Herausforderungen ist unser Sommer geprägt von Begegnungen und gelebter Gemeinschaft. Ob beim Rathausplatz-Workout, beim Steckerlfischessen, beim Park- & Feuerwehrfest, beim Sommerkino, beim Heimspiel oder bei zahlreichen weiteren Veranstaltungen – überall engagieren sich Menschen mit Herzblut für unsere Stadt. Einen besonderen Höhepunkt bilden auch heuer wieder die NÖKISS. Dass rund 1.200 freiwillige Helfer:innen dieses einzigartige Kinderkulturfestival ermöglichen, erfüllt mich mit großem Stolz und zeigt eindrucksvoll, was wir gemeinsam bewegen können.

Herzogenburg hat schon oft bewiesen, dass Gemeinschaft weit mehr ist als ein schönes Wort. Sie ist eine Haltung, die unsere Stadt trägt, Menschen verbindet und uns auch in herausfordernden Zeiten zuversichtlich nach vorne blicken lässt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommerausklang, erholsame Stunden mit Ihren Lieben und viele schöne Begegnungen in unserer Stadt.

Ihr/Euer Christoph Artner



nökiss
28. – 30.08. &
04. – 06.09.2026

Aus dem Stadtamt

Dienstprüfung bestanden

Frau Burcu Akpınar aus der Finanzverwaltung hat die Gemeindedienstprüfung bestanden. Wir gratulieren herzlich!



StADir. Dominik Neuhold, Burcu Akpınar, Bgm. Christoph Artner (v.l.n.r.)

Wasserwerk

Hermann Görlich wurde mit der Leitung des Wasserwerks betraut. Gratulation!



„Problemstoffsammlung neu“ beim Altstoffsammelzentrum

Die Eröffnung des neu errichteten Problemstoffsammelzentrums am Areal des Altstoffsammelzentrums in der Barockstraße 25 in Unterwinden findet voraussichtlich im Oktober statt.



NÖ Tourismusgesetz 2023 – Anweisung der Ersatzzahlung für das Jahr 2025

Der Landtag von NÖ hat den Interessenbeitrag mit 1. Jänner 2024 abgeschafft. Da viele Gemeinden den Entfall dieser Einnahme nicht allein durch die Erhöhung der Nächtigungstaxe ausgleichen können, wurde für die Jahre 2024-2027

eine Vergütung von Ersatzleistungen an betroffene Gemeinden vorgesehen.

Die Ersatzleistung für die Stadtgemeinde Herzogenburg für das Jahr 2025 wurde seitens des Landes NÖ in der Höhe von € 532,49 geleistet. Die Höhe der Ersatzzahlung orientiert sich an den Gesamteinnahmen aus der Nächtigungstaxe 2025. 15 % von diesen Gesamteinnahmen werden an die betroffenen Gemeinden ausbezahlt.

Die Ersatzzahlung aus der Nächtigungstaxe ist für touristische Zwecke zu verwenden.

NÖ Tourismusgesetz 2023, Nächtigungstaxe – neue Abgabenhöhe mit 1. Jänner 2027

Die NÖ Landesregierung hat am 22. Juni 2026 gemäß § 15 Abs. 2 des NÖ Tourismusgesetzes 2023, LGBl. Nr. 40/2023, die Änderung der Nächtigungstaxe ab 1. Jänner 2027 verlautbart.

Die Höhe der Nächtigungstaxe beträgt somit ab 1. Jänner 2027 pro Person und Nächtigung:

für Kurortgemeinden: € 3,10

für Nicht-Kurortgemeinden: € 2,70

Illegale Müllablagerungen belasten Umwelt und Allgemeinheit



Leider kommt es im Gemeindegebiet immer wieder zu illegalen Ablagerungen von Müll. Besonders im Frühjahr häufen sich diese Vorfälle. Betroffen sind vor allem unsere Rückhaltebecken, die Bereiche entlang der Werksbäche sowie das Ufer der Traisen.

Die Bandbreite der illegal entsorgten Abfälle reicht von Bauschutt über Grünschnitt und Sperrmüll bis hin zu Hausmüll und anderen Abfällen. Solche Ablagerungen beeinträchtigen nicht nur das Orts- und Landschaftsbild, sondern stellen auch eine Gefahr für unsere Umwelt dar. Insbesondere können Boden und

Gewässer verunreinigt werden, wodurch wichtige Bereiche des Hochwasser- und Wasserschutzes beeinträchtigt werden. Zudem können Tiere und Pflanzen geschädigt werden.

Die Beseitigung dieser Ablagerungen verursacht jedes Jahr erhebliche Kosten. Diese werden von der Gemeinde getragen und letztlich von der Allgemeinheit finanziert – Mittel, die an anderer Stelle sinnvoller eingesetzt werden könnten.

Für die **ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen steht das Altstoffsammelzentrum in Unterwinden, Barockstraße 25**, während der Öffnungszeiten allen Bürger:innen zur Verfügung:

09.03.2026 – 14.11.2026: **Mo-Fr 13:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 12:00 Uhr**

16.11.2026 – 06.03.2027: **Fr 13:00 – 16:00 Uhr, Sa 9:00 – 12:00 Uhr**

Mit einer fachgerechten Entsorgung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten für die Allgemeinheit zu vermeiden.

Sollten Sie illegale Müllablagerungen oder verdächtige Beobachtungen feststellen, ersuchen wir Sie, diese bei der Stadtgemeinde oder der Polizei zu melden. Hinweise können wesentlich dazu beitragen, Verursacher auszuforschen und weitere Umweltverschmutzungen zu verhindern.

Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Natur, unserer Gewässer und eines sauberen Gemeindegebietes leisten.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 29. Juni 2026

Zu Beginn der Sitzung wurde Raphael Winkler als neuer Gemeinderat angelobt. Er folgt auf Peter Schwed, der sein Mandat mit Ende Juni zurückgelegt hat. Im Zuge der erforderlichen Ergänzungswahlen wurde Markus Willach einstimmig in den Stadtrat gewählt. Darüber hinaus wurden die frei gewordenen Funktionen in Ausschüssen und Verbänden neu besetzt.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Vergabe von Aufträgen. Der Gemeinderat beschloss die Beauftragung einer Standortentwicklung für das NEMAK-Areal. Ziel ist es, die Zukunft des Standorts aktiv zu gestalten und neue Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen. Ebenso wurde die Vergabe der Straßenbauarbeiten in der Parkgasse beschlossen.

Zahlreiche Vereine und Organisationen dürfen sich über Unterstützung durch die Stadtgemeinde freuen. Förderungen wurden unter anderem für die Freiwilli-

gen Feuerwehren Einöd und St. Andrä/Traisen, die Pfarre St. Andrä/Traisen, den Motettenchor Herzogenburg sowie die NÖ Kinder-Sommer-Spiele (NÖKISS) beschlossen. Damit setzt die Stadt ihre Unterstützung für das ehrenamtliche Engagement sowie für das kulturelle und gesellschaftliche Leben fort.

Die bisherige Hebammenordination im Rathauszubau wird künftig an Hebamme Barbara Stampfl vermietet. Der Gemeinderat beschloss außerdem Dienstbarkeitsverträge im Bereich der Brücke „An der Heidemühle“, einen Vertrag mit dem ASKÖ Minigolfclub Herzogenburg über die Betreuung der städtischen Minigolfanlage sowie einen Sondernutzungsvertrag mit dem Land Niederösterreich für einen Kanalanschluss im Bereich der Landesstraße L5020.

Erfreulich sind auch Förderzusagen für wichtige Infrastrukturprojekte: Für die Sanierung der Wasserversorgungsanlage erhält die Stadt eine Bundesförderung in

Höhe von 19.800 Euro, für die Sanierung der Abwasserentsorgungsanlage wurden Fördermittel von 178.200 Euro zugesagt. Zur Kenntnis genommen wurden unter anderem der Bericht des Prüfungsausschusses, der Rechnungsabschluss der Maria Steinhart'schen Stiftung sowie die Bilanz der Nahwärme Herzogenburg GmbH. Aus dem Bilanzgewinn erhält die Stadtgemeinde eine Gewinnausschüttung.

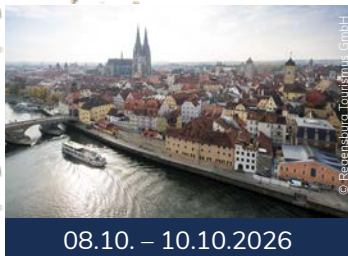
Einstimmig beschlossen wurde außerdem eine Anpassung der Nebengebührenordnung für die Gemeindebediensteten.

Den Abschluss der Sitzung bildete eine Resolution zur Stärkung der Gemeinden. Darin fordert der Gemeinderat eine verstärkte Förderung der kommunalen Baudeinfrastruktur. Auf Antrag wurde die Resolution nicht nur an die zuständigen Stellen des Landes, sondern auch an die Bundesregierung sowie die zuständigen Bundesministerien übermittelt.



UNSER JUBILÄUMSHERBST!

Erleben Sie mit uns Ihre goldene Jahreszeit.



08.10. – 10.10.2026

Saisonabschlussreise Regensburg

Die UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt begeistert mit mittelalterlichem Charme und beeindruckender Architektur. Sie unternehmen einen Ausflug in die Drachenstadt Furth im Wald auf den Spuren zum Neuen Drachen.

3-Tage-Busreise, RL: Franz Zwedorn
Pauschalpreis € 495,-



24.10. – 29.10.2026

Ewige Stadt Rom

Wer Schönheit, Eleganz und Flair der „Ewigen Stadt“ intensiv genießen und zusätzlich deren Umgebung kennenlernen möchte, wird von dieser Reise sehr viel mehr als nur schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

6-Tage-Busreise, RL: Harald Pichelbauer
Pauschalpreis € 1.180,-



Unsere
KATALOGE
hier bestellen

Tagesfahrten

Wiener Zentralfriedhof

Busfahrt inkl. Führung € 59,-
DI, 03.11.2026

Illumina Schlosspark Laxenburg

Busfahrt inkl. Eintritt € 62,-
24.11. | 25.11. | 01.12.2026

ZUSTIEGSSTELLE

- Herzogenburg Rathausplatz

Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH

Porschestraße 31, 3100 St. Pölten
stpoeelten@mitterbauer.co.at
02742 / 88 11 100

www.mitterbauer.co.at

BITTE UM DRINGENDE BEACHTUNG!

Müllentsorgung

Die Müllcontainer sind bitte am jeweiligen Entleerungstermin laut Abfuhrkalender ab 6:00 Uhr früh vor dem Grundstück gut sichtbar bereitzustellen!

Die Entsorgerfirma BRANTNER kann aus Zeitgründen keine zusätzlichen Anfahrten zu Wohnobjekten vornehmen, bei denen die Container nicht ab 6:00 Uhr früh bereitgestellt wurden!

Die Stadtgemeinde Herzogenburg bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Abfallverband Lilienfeld folgendes Service: **Sie können sich per SMS auf Ihr Handy an die jeweils bevorstehenden Abfuhr-Termine für Restmüll, Altpapier, Biomüll und Gelben Sack erinnern lassen.** Nachdem Sie sich auf der Homepage zu diesem Dienst angemeldet haben, erhalten Sie dann jeweils einen Tag vor dem Abholtermin kostenlos ein kurzes Erinnerungs-SMS zugestellt.

ANMELDUNG ÜBER DIE HOMEPAGE DER STADTGEMEINDE HERZOGENBURG

www.herzogenburg.gv.at

-> Leben & Wohnen

-> Abfall & Umwelt

- SMS-Erinnerungs-Service für Abfuhrtermine
- Infos und Anmeldung zum SMS-Service

Weiterleitung auf lilienfeld.umweltverbaende.at bei <Gemeinde> <Herzogenburg> auswählen und Anmeldeformular ausfüllen.



Standesamt Stand 29. Juli 2026

Eheschließungen und eingetragene Partnerschaften

Braun Christian und Zöchling Christiane
Strobl Alexander und Ruthmair Katharina
Lackner Wolfgang und Strohdorfer Edith
Kahrimanović Dino und Zukić Azra
Yildirim Hasim und Buncuk Rabia
Weissinger Lukas und Gerstbauer Agnes
Kainz Patrick und Spiegl Stephanie
Etlinger Felix und Burger Stefanie
Kicking Felix und Baumgartner Johanna
Lesički Philipp und Winklmayr Michaela
Wolf Martin und Kamenscheck Hanna
Rieder Dominik und Faller Sandra
Grandits Lukas und Blecha Sylvia
Piglmann Bernhard und Pfeffer Christine
Burischek Stefan und Kaiser Kathrin
Isik Samet und Engim Eslem
Freitag Josef und Wohlmetzberger Natalie
Frühwald Florian und Bichler Katja
Gemel Norbert und Pfannhauser Doris
Edthofer Wolfgang und Maurer Verena
Baldede Yasin und Simsek Fatma
Jänig Benjamin-Manfred und Richter Elisabeth
Pinz Philipp und Redlinghofer Anja
Fümweiger Gerald und Janin Lisa
Hieger Christoph und Binischofer Heidemarie
Kovacsits Martin und Arzberger Dagmar
Koca Muhammed Ali und Üzen Zeynep
Jahovic Senad und Schütz Mersiha
Weber Alexander und Haidn Lisa



Sterbefälle

Helm Annemarie (53)	Ulrich Erika (86)
Harrauer Karl (84)	Hiesleitner Hubert (66)
Wimmer Ewald (71)	Artner Josefa (87)
Füllerer Franz (77)	Terian Elfriede (92)
Thiery Maria (89)	Schremser Anton (69)
Schabasser Ingeborg (62)	Daxelmüller Herta (87)

GARTENRAT

GESTALTUNG

BAUMSCHULE

SUBSTRATE

☎ 02782 / 850 90
✉ office@gartenrat.com
🌐 www.gartenrat.com

Der kompetente Partner, wenn es um Ihren Garten geht!

3130 Herzogenburg, St. Pöltner Straße 116

ASKÖ GESUNDHEITSGYMNASTIK

**ab 17. September 2026,
donnerstags von
19:00 bis 20:00 Uhr
in der
Volksschulturnhalle**

Ohne Voranmeldung –
einfach vorbeikommen.

Der Selbstkostenanteil
ist pro Schuljahr zu
entrichten und die Höhe
wird im Kurs bekannt gegeben.



Altglas entsorgen – gewusst wie.



Nicht alles, was aus Glas ist, gehört ins Altglas.

Glasprodukte, die keine Verpackung sind, werden am besten im Restmüll oder am Recyclinghof entsorgt. Zum Beispiel:

- **Flachglas:** Fensterglas, Windschutzscheiben
- **Glasgeschirr:** Trinkgläser, Backofengeschirr, Vasen
- Hitzebeständige **Einmachgläser**
- **Kerzenbecher**
- **Glühbirnen**
- **Spiegel**
- **Borosilikatglas:** Laborgläser, Impffläschchen



Leuchtmittel und Bildschirme bringt man am besten zum Fachhandel oder ins Altstoff-/Wertstoffsammelzentrum. Zum Beispiel:

- **Halogenglühbirnen**
- **Energiesparlampen**
- **Leuchtstoffröhren**
- **Fernseher, Computerbildschirme, Smartphones**



Bitte geben Sie Glasverpackungen zum Altglas.

Ausgelöffelt und ausgeleert, getrennt nach Weißglas und Buntglas.



2/3 Altglas



Gewusst?
In einer neuen
Flasche
stecken bis zu
zwei Drittel
recyceltes Glas.

Beispielhafte Übersicht von Glasverpackungen:

A Aufstrichglas	G Gewürzglas	(Einweg)	P Pestglas	Tablettenglas	Z Zahnölglass- fläschchen
B Babyernährungsglas	H Gurkenglas	K Konservenglas	Q Proseccoflasche	U Uhudlerflasche	
C Bierflasche (Einweg)	I Heringsglas	L Lebensmittelglas	R Quittenkompottglas	V Vino-Lock (Glasverschluss)	
D Cremerglas	J Honigglas	M Marmeladenglas	S Roll-On-Flasche	W Weinflasche	
E Duftöfläschchen	K Hustensaftglas- fläschchen	N Medizinfläschchen	T Sektflasche	X Xylitglas	
F Essigflasche	L Infusionsflasche	O Nasensprayglas- fläschchen		Y Yamswurzelextrakt- flasche	
G Flacon	M Joghurtglas	O Oelflasche			



Sicherheit beginnt im Kopf – Verkehrsteilnehmer in der Verantwortung

Rücksicht, Aufmerksamkeit und die Einhaltung der Verkehrsregeln sind die Grundlage für ein sicheres Miteinander auf unseren Straßen. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem E-Roller, dem Motorrad, dem Auto oder dem Lkw – jeder Verkehrsteilnehmer trägt Verantwortung für seine eigene Sicherheit und die der anderen. Auch die **Vorbildfunktion der Erwachsenen für die Kinder ist ein wichtiger Bestandteil.**

Gerade E-Roller und Radfahrer sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Fehlende Knautschzonen und höhere Geschwindigkeiten führen dazu, dass selbst kleine Unachtsamkeiten schwere Folgen haben können. Deshalb ist es wichtig, Verkehrszeichen zu beachten, Stopptafeln einzuhalten und die Geschwindigkeit den Gegebenheiten anzupassen. Ein kur-

zer Halt mag im Alltag lästig erscheinen, kann aber entscheidend sein, um Unfälle zu vermeiden.

Besondere Aufmerksamkeit gilt auch bei Schutzwegen. Viele Verkehrsteilnehmer wissen nicht, dass E-Roller-Fahrer und Radfahrer beim Benutzen eines Zebrastreifens absteigen und ihr Fahrzeug schieben sollten. Erst dann gelten sie als Fußgänger und können von anderen Verkehrsteilnehmern besser wahrgenommen werden. Die richtige Nutzung von Schutzwegen erhöht die Sicherheit. Doch nicht nur Rad- und E-Roller-Fahrer stehen in der Pflicht. Autofahrer müssen ausreichend Abstand halten, auf schwächere Verkehrsteilnehmer achten und beim Abbiegen besondere Vorsicht walten lassen. Fußgänger wiederum sollten auf Ablenkungen durch Smartphones verzichten und Straßen nur an vorgesehe-



nen Stellen überqueren. **Gegenseitiger Respekt und Aufmerksamkeit sind entscheidende Faktoren, um Konflikte und Unfälle zu vermeiden.**

Denn am Ende zählt nicht, wer zuerst ankommt – sondern, dass alle sicher ankommen.

StR Martin Dellinger

Ausschussvorsitzender für Straßenbau, Verkehr & Abfallwirtschaft

Wasserwerk sorgt für sichere Trinkwasserversorgung – heute und in Zukunft

Sauberes Trinkwasser rund um die Uhr ist für uns selbstverständlich. Damit das auch so bleibt, leisten die Mitarbeiter des Wasserwerks der Stadtgemeinde täglich einen wichtigen Beitrag. Besonders in den Sommermonaten steigen die Anforderungen an die Wasserversorgung deutlich.

Die Stadtgemeinde betreibt ein rund **110 Kilometer langes Wasserleitungsnetz**, das laufend überwacht, gewartet und bei Bedarf instand gesetzt wird. Neben

größeren Wasserrohrbrüchen werden auch kleine Leitungslacks gesucht und repariert. Durch diese oft unscheinbaren Schäden würde über längere Zeit wertvolles Trinkwasser verloren gehen. Deshalb kommen moderne Verfahren wie die **akustische Leckortung** zum Einsatz, mit der selbst kleinste Undichtheiten zuverlässig aufgespürt werden können. Zusätzlich wird das Brunnenfeld mittels **Drucküberwachung** laufend kontrol-

liert, um Unregelmäßigkeiten frühzeitig zu erkennen.

Dafür sorgen drei Mitarbeiter des Wasserwerks, die bei Störungen rasch im Einsatz sind und Reparaturen möglichst ohne längere Versorgungsunterbrechungen durchführen.

Neben der Instandhaltung arbeitet die Stadtgemeinde bereits an der Zukunft der Trinkwasserversorgung. Derzeit laufen die Planungen für ein **drittes Brunnenfeld**. Ziel dieses Projektes ist nicht, mehr Wasser zu entnehmen, sondern die Versorgung langfristig abzusichern.

Die Umsetzung des Projekts hängt derzeit noch von den laufenden Verhandlungen mit den Grundeigentümern im künftigen Schutzgebiet ab.

Mit Investitionen in die bestehende Infrastruktur, moderner Leckortung und der Planung eines dritten Brunnenfeldes stellt die Stadtgemeinde schon heute die Weichen dafür, dass auch kommende Generationen jederzeit mit hochwertigem Trinkwasser versorgt werden können.



Spielplätze im Gemeindegebiet

Wasserspielspaß in der Feldgasse und Sport & Spiel in Einöd

Mit dem neuen Wasserspielplatz in der Feldgasse und dem großzügigen Spiel- und Sportareal in Einöd stellen wir Ihnen diesmal zwei besonders abwechslungsreiche Freizeitangebote im Gemeindegebiet vor. Beide Anlagen laden zum Spielen, Bewegen und Verweilen ein und bieten für Kinder, Jugendliche und Familien attraktive Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Feldgasse

Der Spielplatz in der Feldgasse zählt zu den beliebtesten Treffpunkten für Familien. Mit der Errichtung des modernen Wasserspielplatzes wurde das bestehende Angebot wesentlich aufgewertet. Be-

- ➔ Fläche: 1.080 m²
- ➔ Wasserspielplatz mit Handpumpe
- ➔ Rutsch- und Kletterkombination
- ➔ Nestschaukel



sonders an heißen Sommertagen sorgt die Wasserspielanlage mit Handpumpe für eine angenehme Abkühlung und abwechslungsreichen Spielspaß. Gemeinsam mit der Rutsch- und Kletterkombination sowie der Nestschaukel bietet der Spielplatz vielfältige Bewegungs- und Spielmöglichkeiten für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen und lädt Familien zum gemeinsamen Verweilen ein.



Einöd

Mit rund 7.000 m² zählt der Spielplatz Einöd zu den größten Freizeitflächen im Gemeindegebiet. Die Kombination aus Spielplatz und Sportanlage macht ihn zu einem attraktiven Treffpunkt für alle Generationen. Neben der Spielanlage mit Rutsche, Kletterelementen, Schaukel und Hängematte stehen ein Fußballplatz sowie ein Beachvolleyballplatz für sportliche Aktivitäten zur Verfügung. Die großzügige Grünfläche bietet ausreichend Platz zum Spielen, Toben und für gemeinsame Freizeitaktivitäten und lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen zum Bleiben ein.

- ➔ Fläche: 7.000 m²
- ➔ 2 Fußballtore
- ➔ Beachvolleyballplatz
- ➔ Rutsch- und Kletterkombination
- ➔ Schaukel
- ➔ Hängematte/Netzschaukel

Schafe übernehmen die Pflege der Rückhaltebecken

Wir gehen bei der Pflege ihrer Rückhaltebecken neue Wege und setzt dabei auf natürliche Unterstützung: Seit Juni sind rund zwölf Schafe im Rahmen eines Versuchsprojekts im Einsatz. Ziel ist es, im heurigen Pilotjahr insgesamt fünf Rückhaltebecken durch Beweidung zu pflegen.

Die Tiere übernehmen die Grünraumpflege auf den Böschungen und in den Becken auf natürliche Weise. Sie halten das Gras kurz, verhindern eine starke Verbuschung und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Anlagen. Gleichzeitig kann der Einsatz von Mähmaschinen reduziert werden, wodurch Boden und Umwelt geschont werden.

Wie auf den ersten Einsatzflächen bereits zu sehen ist, arbeiten die Schafe äußerst zuverlässig: Während höher bewachsene Bereiche nach und nach abgeweidet werden, sorgen die Tiere für ein gleichmäßiges Erscheinungsbild der Grünflächen. Ein mobiler Unterstand und eine Tränke gewährleisten dabei eine artgerechte Haltung während ihres Einsatzes. Im Laufe des Sommers wird die Herde noch um weitere Tiere ergänzt.

Neben den praktischen Vorteilen bringt die Beweidung auch ökologische Mehrwerte mit sich. Durch die schonende Pflege bleiben wertvolle Lebensräume für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten erhalten. Besonders Insekten profitieren

von der extensiven Bewirtschaftung der Flächen.



Amerikanische Rebzikade und Goldgelbe Vergilbung der Rebe

Wichtige Informationen für Gemeinden, Privatgärten und öffentliche Flächen in Niederösterreich

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Was jetzt wichtig ist und welche Maßnahmen verpflichtend sind!

1. Warum ist das wichtig?

Die Amerikanische Rebzikade überträgt die gefährliche Rebenkrankheit Goldgelbe Vergilbung (Grapevine Flavescence dorée).

- Goldgelbe Vergilbung ist eine EU-Quarantänekrankheit und meldepflichtig
- Befallene Rebstöcke sterben ab
- Krankheit breitet sich rasch aus
- Bereits einzelne unbehandelte Rebstöcke stellen ein Risiko dar

Direkte Bekämpfung der Krankheit ist nicht möglich!
Daher: Eindämmung der Amerikanischen Rebzikade (= Hauptüberträger)

2. Wer ist betroffen?

Gemeinden im Hauptverbreitungsgebiet lt. Verordnung der NÖ Landesregierung.

- Weinbaubetriebe
- Rebschulbetriebe auf Rebschul- und Vermehrungsflächen
- Alle Besitzer:innen von Rebstöcken: d.h. auch Privatgärten, Gemeinden, öffentliche Parks, Firmengelände etc.

Die vorgesehenen **Maßnahmen gelten** nicht nur für Weinbaubetriebe, sondern für **alle Besitzer:innen von Rebstöcken**.



3. Wie erkenne ich die Gefahr?

Amerikanische Rebzikade

- ca. 5–6 mm groß
- Lebt ausschließlich auf Reben
- Saugt an mit Goldgelber Vergilbung erkrankten Reben und überträgt Krankheit auf gesunde Reben
- Erwachsene Rebzikade kann mehrere 100 Meter weit fliegen – daher rasche Ausbreitung der Krankheit möglich



Erwachsene Rebzikade



Larvenstadium

Symptome der Goldgelben Vergilbung

- Blätter verfärben sich gelb (Weißweinsorten) bzw. rot (Rotweinsorten)
- Eingerollte Blätter
- Triebe verholzen nicht
- Befallene Reben sterben ab



Krankheitsbilder



Fotos links: AGES/G. Strauß, Daniel Pachinger/LK Burgenland
Fotos rechts: AGES/H. Reisenzein

4. Was ist verpflichtend zu tun?

Rebstöcke müssen mit einem Insektizid behandelt werden, um die Amerikanische Rebzikade einzudämmen

- Mindestens 2 Behandlungen
- Zeitraum: Mai bis Juli
- Nur zugelassene Pflanzenschutzmittel verwenden
- Aufzeichnungspflicht
- Rechnungen der eingesetzten Pflanzenschutzmittel 3 Jahre aufbewahren

Aufzeichnung (Vorschlag) für nicht berufliche Verwender:innen: Datum, Ort der Pflanzenschutzmittelanwendung (Grundstücksnummer oder Adresse), ausgebrachtes Pflanzenschutzmittel

Die Verpflichtung gilt auch für einzelne Rebstöcke in Privatgärten, Gemeinden, öffentlichen Parks, auf Firmengeländen etc.

5. Was tun bei Verdacht auf Goldgelbe Vergilbung?

Verdacht sofort melden!

Kontakt: Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Referat Wein- und Obstbau unter Tel. 05 0259 22200

- Verdachtsfälle werden überprüft
- Befallene Rebstöcke müssen entfernt werden
- Bei bestätigtem Befall können weitere Maßnahmen vorgeschrieben werden

6. Gemeinsame Verantwortung

Schon ein einzelner unbehandelter Rebstock stellt ein Risiko dar. Eine wirksame Eindämmung der Amerikanischen Rebzikade und der Goldgelben Vergilbung ist nur möglich, wenn alle Besitzer:innen von Reben die vorgeschriebenen Maßnahmen umsetzen.

Zivilschutz geht uns alle an – Wir sind präsent!

Der Zivilschutzverband Niederösterreich ist heuer präsent. Nachdem die Safety-Tour am 8. Mai in der Anton-Rupp-Freizeithalle stattgefunden hat, sind wir auch heuer mit Unterstützung der freiwilligen Mitarbeiter aus Herzogenburg bei den NÖKISS vertreten.

Interessierte Kinder und Eltern können sich an beiden Samstagen (29. August und 5. September) auf der Zirkuswiese informieren.

Auf altersgerechte Weise wird vermittelt, wie wichtig Sicherheit, Zusammenhalt und richtiges Verhalten in Gefahrensituationen sind. Ob beim Sicherheitsquiz, Löschspiel, Gefahrenstoff-Puzzle, Radspiel oder beim ÖBB-Spiel: Ziel ist,

Kindern Sicherheitsmaßnahmen auf spielerische und interaktive Weise näherzubringen.

Auch beim Blaulichttag hat der Zivilschutz einen Auftritt. Dieser findet am Freitag, dem 11. September, nachmittags am Rathausplatz statt.

Wenn Sie in Herzogenburg den Zivilschutz voranbringen möchten, sind Sie herzlichst dazu eingeladen. Bitte geben Sie beim Bürgerservice Ihren Namen und Ihre Telefonnummer bekannt. Ich melde mich dann bei Ihnen. Danke.

GR Sascha Pospischil
Ausschussvorsitzender für Zivil- & Katastrophenschutz



Safety-Tour – David Dellinger beim Zwischenquiz am Stand des Roten Kreuzes Herzogenburg

Aus gegebenem Anlass weist die Stadtgemeinde Herzogenburg darauf hin, dass beim

ALTSPEISEÖL-SAMMELAUTOMATEN der Firma SPAR, NICHT DER NÖLI-KÜBEL EINGEWORFEN WERDEN SOLLTE, sondern nur der Inhalt – ALTSPEISEÖL – in den Sammelcontainer eingegossen wird!

Es wird darauf hingewiesen, dass die vollen NÖLI-KÜBEL, sowohl am städtischen Bauhof – Kremser Straße 30, 3130 Herzogenburg, zu den veröffentlichten PROBLEMSTOFF-ABGABE-TERMINEN laut ABFUHRKALENDER 2026 (1x pro Monat), als auch beim ALTSTOFFSAMMELZENTRUM – Barockstraße 25, 3130 Herzogenburg, zu den ASZ-Öffnungszeiten, gegen einen leeren NÖLI-KÜBEL ausgetauscht werden können!



Wir gratulieren den Jubilaren



80. Geburtstag: Alfred Amsüss



80. Geburtstag: Franz Heigl



80. Geburtstag: Robert Hahn



90. Geburtstag: Sophie Krenn



95. Geburtstag: Maria Redl



Goldene Hochzeit: Ehepaar Gerlinde und Josef Müllner

Community Nurses

Darf's ein Glaserl mehr sein?

Warum sind wir Menschen eigentlich so wenig daran interessiert, etwas vorsorglich für unsere Gesundheit zu tun? Läuft schon, geht schon. Aber irgendwann erwischt es uns (wahrscheinlich) doch. Zucker, hoher Blutdruck, der Magen tut weh, irgendwo im Körper ist eine Entzündung...

Ich mach trotzdem weiter wie bisher, was soll's?

Oha, mein Auge macht Probleme, ich habe einen dunklen Fleck im Sehfeld. Außerdem kribbeln meine Füße. Hätte ich vielleicht doch mehr auf meinen Zucker achten und weniger Alkohol trinken sollen?

Unser Körper ist enorm regenerationsfähig, doch wenn wir andauernd gegen ihn arbeiten, geht er kaputt. Wie unser Auto, in das viele Menschen mehr Pflege stecken als in ihren Körper.

Natürlich wissen wir, dass Rauchen, Alkohol, zu wenig Bewegung, einseitige Ernährung und dauerhafter Stress nicht gesund sind. Und doch machen wir mit unserem Verhalten weiter.

Warum?

Weil wir inneren Mustern und Erlerntem folgen und dauerhafte Verhaltensänderungen Arbeit an uns selbst bedeuten. Bewusst leben heißt, zu verstehen, dass alles, was wir tun, Auswirkungen hat.

Übernehmen wir Verantwortung für uns selbst!

Jede positive Veränderung hilft. Ein Stück Cremeschnitte weniger am Sonntag, eine Flasche Wein weniger pro Woche, doch mal in den zweiten Stock zu Fuß gehen. Genießen Sie Natur, Ruhe und Entschleunigung – schalten Sie Ihr Handy zeitweise ab. Ihr Körper wird es Ihnen danken. Sie haben wieder mehr Energie, fühlen sich fitter, beweglicher und psychisch ausgeglichener. Wir helfen Ihnen gerne dabei, erste Schritte auf einem neuen, ganzheitlich gesünderen Lebensweg zu machen.

Ihre Community Nurses

Sevgili Türk toplumu!

Biz Herzogenburg'daki Community Nurses olarak size yaşlılık hizmetleri (huzur evi), bakım hizmetleri, bedensel ve ruhsal sağlık ile önleyici sağlık hizmetleri konularındaki sorularınızda size ücretsiz danışmanlık hizmeti sunuyoruz. Ayrıca sosyal destek imkânları hakkında da bizden ücretsiz bilgi alabilirsiniz. Lütfen Almanca olarak, 'Kızıl Haç' (Community Nurses) üzerinden bize ulaşın.

**Açılış saatlerimiz: Pazartesi – Cuma: 8 – 12
Tel. 059 144 67 430**



Liebe türkische Mitbürger:innen!

Wir, die Community Nurses (Pflegefachkräfte) in Herzogenburg, bieten Ihnen bei Fragen zu Altersbetreuung, Pflegediensten, körperlicher und psychischer Gesundheit sowie zur Gesundheitsvorsorge kostenlose Beratung an. Außerdem können Sie bei uns Informationen zu sozialen Unterstützungsangeboten erhalten. Bitte wenden Sie sich (auf Deutsch) an das „Rote Kreuz“

**Community Nurses unter: Tel. 059 144 67 430
(Montag – Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr)**

Therapiezentrum Herzogenburg

Im Therapiezentrum Herzogenburg erwartet Sie ein erfahrenes und engagiertes Team, das Sie mit Fachkompetenz und Einfühlungsvermögen begleitet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Therapie von Kindern sowie der Begleitung von Familien, Paaren, Schwangeren und Frauen in verschiedenen Lebensphasen.



Denise Widder, Beatrix Haas BSc, Julia Baumgartner BSc, Verena Gesselbauer
© Verena Gesselbauer

Unser Team bietet ein vielfältiges Angebot:

- ➔ **Denise Widder** – CranioSacral Praktikerin, IL-DO Körperkerzen und Bachblütenberaterin i.A.
- ➔ **Beatrix Haas, BSc** – Kinderergotherapeutin und psychologische Beraterin i.A.u.S.: Ergotherapie für Kinder sowie psychologische Beratung für Einzelpersonen, Paare und Familien.
- ➔ **Julia Baumgartner, BSc** – Physiotherapeutin für Babys und Kinder. Ihr Angebot umfasst außerdem CranioSacral Therapie, Trageberatung und Babymassage. (Derzeit in Karenz.)
- ➔ **Verena Gesselbauer** – Doula mit den Schwerpunkten MANNEA

(Hormonbalance), Klangenergetik und Rebozo. Sie begleitet Frauen bei Kinderwunsch, hormonellen Dysbalancen, Zyklusbeschwerden sowie während Schwangerschaft und Wochenbett.

Ab Herbst freuen wir uns, unser Team mit **Janina Merkl, BSc**, einer zweiten Kinderergotherapeutin, zu erweitern.

Auf unserer Website finden Sie ausführliche Informationen zu unseren Angeboten: www.therapiezentrum-herzogenburg.at
Wir freuen uns darauf, Sie im Therapiezentrum Herzogenburg in der Kremser Straße 2/Top 1 begrüßen zu dürfen!

Mittelschule Herzogenburg

Salzburgtage 2c

Von 15. bis 17. Juni verbrachte die 2c Klasse drei wunderschöne Tage in Salzburg.

Musikalische Highlights waren die Besichtigung des Geburtshauses Mozarts

und eine Führung durch die Festspielhäuser. Wir durften sogar im Haus für Mozart auf der Bühne ein Lied singen!

Neben der Erkundung der Altstadt, einer Bootsfahrt auf der Salzach und spannenden

Versuchen und Ausstellungen im Haus der Natur ging es natürlich auch Richtung Hellbrunn zu den berühmten Wasserspielen und dem Tiergarten.



Figurant:innen für Einsatzübung gesucht!

Die Freiwillige Feuerwehr Herzogenburg-Stadt und das Rote Kreuz Herzogenburg suchen im Rahmen der NÖ Kindersommerspiele interessierte Figurant:innen für eine Einsatzübung.

Mittwoch, 2. September 2026

Treffpunkt: 18:00 Uhr beim Nordtor des Stiftes Herzogenburg, Übungsbeginn: ca. 19:00 Uhr

Es werden nur wenige Verletztendarsteller:innen geschminkt. Der Großteil der Teilnehmer:innen übernimmt die Rolle von unverletzten Personen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mindestalter: 14 Jahre. Bei Personen unter 18 Jahren muss vor Ort eine Einverständniserklärung durch einen Erziehungsberechtigten unterzeichnet werden.

ANMELDUNG: E-MAIL AN UEBUNG@NOEKISS.AT ODER DIREKT IM NÖKISS-BÜRO

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer:innen, die mit ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag zum Gelingen der Übung leisten!



FF HERZOGENBURG-STADT & ROTES KREUZ HERZOGENBURG



Aus Liebe zum Menschen.

BUCHEMPFEHLUNG
der STADTBÜCHEREI

Frank Rebecca „Spiegelland“

Ein sehr gut geschriebener und klug aufgebauter Pageturner mit raschen Perspektivwechseln auf drei Zeitebenen rund um ein seit Jahrhunderten brisantes Problem: Recht auf Macht. Der spannende und atmosphärisch dichte Roman verdient viele Leser*innen.

**Buchtipp
des Monats**

STADTBÜCHEREI bei den **nökiss**

Die Stadtbücherei ist bei den NÖKISS am Samstag, 29. August, in der Zeit von 12:00 bis 14:00 Uhr, am Stand der Bibliotheken NÖ (Altstift) „Wiedersehen in der Pop-up-Bibliothek“ vertreten. Es gibt für unsere jungen und interessierten Leser eine kleine Auswahl an Büchern, aus denen dann vorgelesen wird. Zum Spielen und Anfassen gibt es zu den Bilderbüchern die passenden Plüschtiere. Vergnügliche zwei Stunden warten auf euch!

**KRIMIFANS BITTE VORMERKEN:
Am 2. Oktober kommt
ANDREAS GRUBER!**

Volksschule Herzogenburg

Betriebs-Wandertag



Am 16. Juni durften die 3. Klassen drei verschiedene Betriebe in Herzogenburg besuchen: Fa. Elektro Janda, die Volksbank und die Tortengalerie. Überall wurden wir herzlich aufgenommen und all unsere Sinne mit interessanten Informationen versorgt. Zum Abschluss durften wir gemeinsam mit Herrn Erber und unserem Bürgermeister noch die Produktion eines



vierten Betriebes verkosten: Mmmh! Ein Eis von der Eisdiele! DANKESCHÖN!



Stiftsführung

Der Chorherr Ulrich empfing die 3a im Stiftshof und nahm uns mit auf eine kurzweilige, abwechslungsreiche Zeitreise. Wir hörten zu, durften zählen, suchen und lesen, klebten das passende Pickel zu den entsprechenden Texten im

Erinnerungsalbum, durften sogar ein kleines Stück im langen Gang laufen, überlegten, was die großen und die sehr kleinen Türen bedeuten, sangen im Festsaal, lösten knifflige Rätselfragen, holten ein Buch aus dem hohen

Regal in der Bücherei per Treppe und erfuhren nebenbei auch Herkunft und Bedeutung von Sprichwörtern (z. B. ein Buch aufschlagen, die Klappe halten). Danke für die nette, informative, kindgerechte Führung!



Baustellentagebuch der 3c-Klasse

Seit Jänner 2026 wird auf dem Areal der Volksschule/Mittelschule und der Polytechnischen Schule fleißig umgebaut. Kinder aus der 3c-Klasse haben angefangen, diese Baufortschritte aufzuschreiben. Sie können im Baustellentagebuch Fotos und Eintragungen auf unserer Volksschulhomepage nachlesen unter:

www.vs-herzogenburg.at
Oder Sie öffnen direkt diese Seite mit dem QR-Code.



Gemeindebusrundfahrt mit den 3. Klassen

Spannende Gemeinde-Busrundfahrt mit unserem Bürgermeister mit vielen neuen, interessanten Eindrücken und Infos von Herzogenburg. DANKE!



Abschlussausflug auf die Rosenberg

Die Kinder der 2c Klasse machten dieses Jahr ihren Abschlussausflug auf die Rosenberg. Durch die tatkräftige Unterstützung der Raiffeisenbank und der Sparkasse Herzogenburg mit einem beachtlichen Beitrag konnte man einen Großteil der Buskosten abdecken. Dafür möchten wir uns recht herzlich auf diese Weise bei den Banken bedanken. Die Kinder genossen trotz Hitze eine tolle Führung durch die Burg und eine beeindruckende Greifvogelschau.



Jugendzentrum im Sommer

Wenn die Temperaturen steigen, sorgen wir im Juze für genügend Abkühlung, Spaß und Erfrischung. Als Programmpunkt war die Wasserschlacht ein Hit. Teams gegen Teams oder alle gegen alle – niemand blieb hier trocken, auch nicht die Betreuerinnen.

Für alle, die es doch ruhiger mögen und lieber entspannen, haben wir im Juze selbst Eis gemacht und Früchte eingefroren. Ein gekauftes Eis geht sowieso fast immer.

Schulstart und herbstliche Aktivitäten

Für den Spätsommer und den Herbst haben wir uns wieder einige Programmpunkte überlegt, die wir gerne mit den Jugendlichen durchführen werden. Wie immer steht der Spaß im Mittelpunkt und keiner muss mitmachen, aber jeder kann.

Zum Schulstart hat das Jugendzentrum einen eigenen Stundenplan für alle Schüler:innen erstellt. Dieser kann jederzeit zu den Öffnungszeiten bei uns abgeholt werden.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN –
für Jugendliche von 12 bis 21 Jahren – sind
Donnerstag bis Samstag von 15:00 bis 20:00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!
Euer Juze-Team

September & Oktober

SA 05.9. Sommerausklang
DO 10.9. Juze kocht!
SA 19.9. Juze Make-Over
DO 24.9. Spieletag



SA 03.10. Juze Make-Over
FR 09.10. Herbstspaziergang
SA 17.10. Juze backt!
FR 23.10. Karaoke
SA 31.10. Halloween-Party



ROSEGGERRING 6, 3130 HERZOGENBURG



SCAN ME



SCAN ME

VOLKSHOCHSCHULE HERZOGENBURG

Sprachen

2689 **Spanisch A1+** **AK**
Di. 22.09. – 01.12., 10 × 18:30-20:10, € 150,-
May Mujica Arcia, MS Herzogenburg

2690 **Englisch für UrlauberInnen**
Mi. 23.09. – 2.12., 10 × 16:30-18:15, € 150,-
Jeanette Wilson, MS Herzogenburg

2691 **Business Englisch B2** **AK**
Mi. 23.09. – 2.12., 10 × 18:30. – 20:10, € 150,-
Jeanette Wilson, MS Herzogenburg

2692 **Infoabend- Englisch für Kindergarten Kinder**
Do. 24.09., 16:00-16:45, kostenlos
Jeanette Wilson, MS Herzogenburg

2693 **Italienisch A1.1** **AK**
Fr. 25.09. – 4.12., 10 × 18:00-20:00, € 150,-
Maria Siria Pischedda, MS Herzogenburg

2694 **Englisch für KiGa Kids**
Do. 1.10. – 10.12., 10 × 16:00-16:50, € 80,-
Jeanette Wilson, MS Herzogenburg

2695 **Englisch für Schulkinder (6-8 J.)** **AK**
Do. 1.10. – 10.12., 10 × 17:00-17:50, € 150,-
Jeanette Wilson, MS Herzogenburg

2696 **Englisch Check and Brush Up- B1** **AK**
Do. 1.10. – 10.12., 10 × 18:30-20:10, € 150,-
Jeanette Wilson, MS Herzogenburg

Gesundheit & Bewegung

2670 **Wirbelsäulengym. 1** **AK**
Mo. 21.09. – 25.01.2027, 15 × 17:30-18:25, € 105,-
Elisabeth Wegl, MS Herzogenburg

2671 **Wirbelsäulengym. 2** **AK**
Mo. 21.09. – 25.01.2027, 15 × 18:30-19:25, € 105,-
Elisabeth Wegl, MS Herzogenburg

2672 **Sesselgymnastik (Mobilisation & gesunder Rücken)**
Di. 22.09. – 19.01.2027, 12 × 9:00-10:00, € 116,-
Sylvia Kaiblinger, Martinsheim

2673 **Pilates**
Di. 22.09. – 26.01.2027, 15 × 18:00-18:55, € 105,-
Karin Eicher, MS Herzogenburg

2674 **Cardio Fit**
Di. 22.09. – 26.01.2027, 15 × 19:00-19:55, € 105,-
Karin Eicher, MS Herzogenburg

2675 **Yoga**
Di. 24.09. – 21.01.2027, 15 × 17:30-19:15, € 155,-
Werner Distl, MS Herzogenburg,

2676 **Entspannungsabend**
Do. 24.09. – 19.11., jede 2. Woche
5 × 18:30-19:45, € 75,-
Sophie Bittner-Schiesser MSc, BA,
MS Herzogenburg

2677 **Rückbildungsgym.**
Do. 24.09. – 5.11., 6 × 9:45-10:45, € 85,-
Angelika Gugerell, Martinsheim

2678 **Rückbildungsgym. (Fortg.) Block 1**
Do. 24.09. – 5.11., 6 × 8:30-9:30, € 85,-
Angelika Gugerell, Martinsheim

2679 **Aufladen. Auftanken. Kraft spüren** **AK**
Do. 1.10. – 15.10., 3 × 18:00-19:00, € 30,-
Mag. Nicole Deutsch, MS Herzogenburg

2680 **Geburtsvorbereitung (Herbst)**
Mi. 07.10. – 18.11., 6 × 18:30-20:30, € 115,-
Angelika Gugerell & Anna Turek,
MS Herzogenburg

26124 **Beckenbodentraining**
Di. 27.10. – 15.12., 6 × 17:00-17:50, € 65,-
Christina Scheichel, MS Herzogenburg

2685 **Schwimmkurs für Babys ab 3M – 1J.**
Kursstart: voraussicht. Mitte Okt.
Termine ab Sept. auf der Webseite ersichtlich
Mo. 10 × (1 × Woche)
Andrea Sogorka, MS Herzogenburg

2686 **Schwimmkurs für Kinder ab 1J. – 2J.**
Kursstart: voraussicht. Mitte Okt.
Termine ab Sept. auf der Webseite ersichtlich
Mo. 10 × (1 × Woche)
Andrea Sogorka, MS Herzogenburg

2687 **Schwimmkurs für Kinder ab 3J.**
Kursstart: voraussicht. Mitte Okt.
Termine ab Sept. auf der Webseite ersichtlich
10 × (1 × Woche)
Katrin Goldmann, MS Herzogenburg

2688 **Schwimmkurs für Kinder ab 5 – 7 J.**
Kursstart: voraussicht. Mitte Okt.
Termine ab Sept. auf der Webseite ersichtlich
14 × (2 × Woche)
Julia Kumpera, MS Herzogenburg

Einzelveranstaltungen und Vorträge

2697 **Brot & Gebäck glutenfrei backen**
Di. 29.09., 16:00, € 50,- inkl. Mat.
Sarah Nagl, MS Herzogenburg

2698 **Picky Eating – Isst mein Kind noch normal? (für Eltern von Kindern 5 – 12 J.)**
Do. 1.10., 17:00-18:30, € 60,-
Lena Gießwein, MS Herzogenburg

2699 **Deo, Lippenpflege, Salben & Co. Selber machen**
Di. 6.10., 16:00, € 30,- inkl. Mat.
Sarah Nagl, MS Herzogenburg

26100 **Volle Power nach der Pause – Vegetarischer Jausen-Kochworkshop (5 – 12 J.)**

Mi. 7.10., 15:30-17:30, € 50,- inkl. Mat.
Lena Gießwein, MS Herzogenburg

26101 **Vortrag: „Mit Herz und Verstand – den Lernalltag gemeinsam meistern (und Freude dabei haben)“** **AK**
Do. 8.10., 19:00-21:00, € 35,- inkl. Mat.
Patrizia Engelhart-Getzinger,
MS Herzogenburg

26102 **Klangmeditation**
Mo. 19.10., 19:30-21:00, € 30,-
Bettina Weiser, MS Herzogenburg

26103 **Wildkräuter haltbar machen für die Hausapotheke**
Di. 20.10., 16:00, € 30,- inkl. Mat.
Sarah Nagl, MS Herzogenburg

26104 **Morgenstund hat Gold im Mund: Vegetarische Leckereien zum Frühstück für Jug. & Erw.**
Do. 22.10., 17:00-19:30, € 60,- inkl. Mat.
Lena Gießwein, MS Herzogenburg

26105 **Atemreise: Stress lösen und im Körper ankommen**
Fr. 23.10., 15:00-18:00, € 30,-
Mag. Ursula Zauner, MS Herzogenburg

Kreativität

2026114 **Singabend**
Fr. 2.10., 16:30-18:10, € 20,-
Sonja Gottschlich, MS Herzogenburg

2026115 **Zeichnen lernen**
Di. 06.10. u. 13.10., jew. 16:30-20:45, € 100,-
Bettina Schülke, Doctor of Arts,
MS Herzogenburg

2026116 **Portfoliogestaltung**
Mi. 07.10. u. 14.10., jew. 16:30-20:45, € 100,-
Bettina Schülke, Doctor of Arts,
MS Herzogenburg

2026117 **Ausstellungsgestaltung & Ausstellungsorganisation**
Do. 8.10. – 15.10., 17:30-20:30, € 100,-
Bettina Schülke, Doctor of Arts,
MS Herzogenburg

2026118 **Geschichte meines Lebens- autobiografisch Schreiben**
Mi. 14.10. – 28.10., 17:30-19:30, € 70,-
Siegliende Rameder,
MS Herzogenburg

2026119 **Moderne Kalligraphie**
Do. 15.10-5.11., 4 × 17:30-20:00,
€ 140,- zzgl. Mat.
Patrizia Burger-Diallo, MS Herzogenburg



Freiwillige Feuerwehr St. Andrä/Traisen



LM Dominik Führlinger und FM Sarah Kipper den Bund fürs Leben – den beiden Brautpaaren nochmals herzlichen Glückwunsch zur Vermählung und die besten Wünsche für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Erstmals seit 1996 konnte die Freiwillige Feuerwehr St. Andrä/Traisen wieder eine Wettkampfgruppe zum 74. Landesbewerb nach Zistersdorf schicken, wo die 9 Männer und Frauen erfolgreich das FLA in Bronze ablegen konnten. Zuhause wurde der Erfolg gebührend mit den anderen Mitgliedern bei bester kulinarischer Versorgung durch Zugskommandant Leo Fankl und Gattin Claudia gefeiert.

Von 9. bis 12. Juli wurden die Jungflorianis zum 52. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend nach Küb (NK) entsandt. Dort absolvierten die Jugendmitglieder Magdalena Hell, Jakob Jagsch, Luisa Hubmayer, Georg Kaiser und Laura Liedl erfolgreich das FJBA in Bronze, und Gregor Haas und Marlen Kaiser legten ebenfalls erfolgreich das FJBA in Silber ab. Denise Buschl, Ella Führlinger und Eleonore Hell traten gemeinsam mit der Jugend-FF Ossarn und Obritzberg im Gruppenbewerb an und erlangten so das FJLA in Bronze. An dieser Stelle sei den beiden Nachbarwehren für die gute Zusammenarbeit gedankt. Bei dem bestens organisierten Jugendlager kam natürlich auch der Spaß

nicht zu kurz und es wurden zahlreiche neue Freundschaften geschlossen.

Zwischen dem ganzen Bewerbs- und Lagertrubel war bei der St. Andräer Wehr auch noch Zeit zum Heiraten: Am 11. Juli gab HFM Alexander Weber seiner Lisa das Ja-Wort und am 18. Juli schlossen



Vorankündigungen

In den kommenden Wochen genießen viele Mitglieder den Urlaub, trotzdem ist immer montags ab 19:00 Uhr das FF-Haus besetzt, wo jedermann/frau herzlich Willkommen ist. Die regelmäßigen Kinder- und Jugend-FF-Stunden finden wieder ab Schulbeginn jeden zweiten Freitag statt. Gerne freuen wir uns über weiteren Zuwachs.

Abschließend möchten wir noch den traditionellen Wandertag mit Rätselralley am Sonntag, 20. September, ankündigen: Für das leibliche Wohl ist ab mittags gesorgt und die Kameraden der FF St. Andrä/T. freuen sich auf zahlreiche Besucher.



pb Pittel+Brausewetter

Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg · herzogenburg@pittel.at · www.pittel.at

Lastkrafttheater „Umsonst!“ im Garten des Volksheims

Das Lastkrafttheater machte Anfang Juni Station im Garten des Volksheims. Der Bühnen-LKW mit großartigen Schauspielern an Bord gastierte bereits zum 14. Mal in Herzogenburg.

„Umsonst!“ von Johann Nepomuk Nestroy wurde aufgeführt. Umsonst – also kostenlos – war auch der Eintritt für die Besucher:innen, da der Auftritt des Last-

krafttheaters durch einen Beitrag der Gemeinde sowie von Sponsoren und Förderern finanziert wurde.

Beim turbulenten und amüsanten Stück bewiesen die Darsteller:innen rund um Max Mayerhofer und David Czipfer ihr schauspielerisches Talent und wurden am Ende vom tosenden Applaus des Publikums belohnt.



Transportunternehmer Karl Gruber (links außen) mit den Darsteller:innen des Lastkrafttheaters und StR Kurt Schirmer (rechts außen).

Sonnwendfeier als Besuchermagnet

Die traditionelle Sonnwendfeier der Stadtgemeinde beim Feuerwehrhaus in Einöd wurde auch heuer zum Besuchermagnet. Ein tolles gastronomisches Angebot der St. Andräer Florianis, hervorragendes Wetter sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm lockten zahlreiche Besucher:innen zum Fest. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Stadtkapelle Herzogenburg. Gemeinsam

mit den Kindern wurde das Feuer entzündet, während Einöds Florianis Brandsicherheitswache verrichteten.

Das Feuerwerk bildete den krönenden Abschluss des traditionellen Fests. Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfer:innen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Gemeinsam mit den Kindern entzündete Bgm. Christoph Artnr das Feuer. Einöds Florianis hielten Brandsicherheitswache.



Sommerkino bewegte auch abseits der Leinwand

Auch heuer war das Sommerkino wieder ein voller Erfolg. An zwei Abenden wurde bei freiem Eintritt in den Hof bzw. Saal der Sparkasse geladen. Am Donnerstag stand mit „Die leisen und die großen Töne“ eine französische Tragikomödie auf dem Programm, die durch ihre einfühlsame Geschichte viele Besucher:innen berührte. Der international erfolgreiche Dirigent Thibaut erkrankt an Blutkrebs und benötigt dringend eine Stammzellenspende. Er erfährt, dass er als Kind adoptiert wurde und macht sich auf die Suche nach seinem leiblichen Bruder – ebenfalls ein begnadeter Musiker.

„Der Film hat uns bewegt, vor Ort Typisierungen anzubieten und über Stammzellenspenden aufzuklären“, so Kulturstadtrat Kurt Schirmer. Unterstützung erhielt er dabei vom Roten Kreuz, das Typisierungssets zur Verfügung stellte, und vom Team des Kulturausschusses. Eine Typisierung ist ohne großen Aufwand möglich und kann im Ernstfall das Leben

eines an Leukämie erkrankten Menschen retten. Auch Stefan Schoderbeck von der Sparkasse Herzogenburg folgte dem Aufruf und ließ sich typisieren.

Am Freitag sorgte die italienische Komödie „Willkommen in den Bergen – Versetzung mit Aussicht“ für beste Unterhaltung und viele Lacher. Nach 40 Jahren im hektischen Rom wagt Lehrer Michele Cortese den kompletten Neustart: Versetzung in ein verschneites Bergdorf in den Abruzzen, wo nur noch sieben Kinder die kleine Dorfschule besuchen.

Für das leibliche Wohl vor dem Film sorgten heuer ehrenamtliche Helfer:innen vom Roten Kreuz, die an beiden Abenden das Büffet betreuten. Der Reinerlös kommt den Stammzellenspenden des Roten Kreuzes zugute. „Es freut uns sehr, dass das Sommerkino nicht nur für beste Unterhaltung gesorgt hat, sondern die Besucher:innen heuer auch über das Thema Blutkrebs sensibilisieren und dazu bewegen konnte,

mit der Stammzellentypisierung aktiv Leben zu retten“, so Kulturstadtrat Kurt Schirmer und Stadtrat Peter Völkl vom Roten Kreuz.



Aufgrund der kühlen Temperaturen übersiedelte das Sommerkino am Donnerstag in den Saal der Sparkasse, der bis auf den letzten Platz gefüllt war.



StR Kurt Schirmer mit StR Peter Völkl (Rotes Kreuz) und Stefan Schoderbeck (Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach).

Grandioser Start der Konzertreihe HEIMSPIEL

Die Konzertreihe HEIMSPIEL mit heimischen Künstler:innen startete Anfang Juli fulminant in die vierte Spielzeit. Poldi Denk und Tom Putzer spielten ihre „All-Time-Favourites“ – von Hits der 80er-Jahre über bekannte Pop-Balladen bis zu stimmungsvollen Austropop-Klassikern. Der Hof der Sparkasse war bis auf den letzten Platz gefüllt und schnell zeigte sich, dass die beiden genau den Geschmack des Publikums getroffen hatten. „Mit diesem Konzert in Herzogenburg ist ein Traum für mich in Erfüllung gegangen“, zeigte sich der gebürtige Ossarner Poldi Denk begeistert. „Es freut mich, dass wir beim HEIMSPIEL

unseren großartigen musikalischen Talenten der Region eine Bühne bieten können“, so Kulturstadtrat Kurt Schirmer, der auch der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach dankt, die Hof und Saal für das Sommerkulturprogramm zur Verfügung stellt. Im August sind zwei Doppelkonzerte geplant. Neben B.U.G.L. stehen auch die jungen Talente Marcel Kaiser sowie die Nachwuchsbands Just Some Strangers und SafeCall auf dem Programm. MOKKA – mit HEIMSPIEL-Intendant Martin Arnold – und die Herzogenburgerin Dina Höblinger bilden am 10. September den krönenden Abschluss der diesjährigen HEIMSPIEL-Konzerte.

Details finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Herzogenburg unter www.herzogenburg.gv.at/veranstaltungen.



Intendant Martin Arnold, Stefan Schoderbeck von der Sparkasse, StR Kurt Schirmer und die Künstler Tom Putzer und Poldi Denk freuen sich über einen fulminanten HEIMSPIEL-Auftakt.

Feierliche Eröffnung des Ossarner Stegs

Mit einer feierlichen Segnung durch Maximilian Fürnsinn und zahlreichen Gästen wurde der neue Ossarner Steg offiziell eröffnet. Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte die Stadtkapelle Herzogenburg, bei der wir uns herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch der Firma GLS Bau, die einen Teil der Kosten für die Bewirtung der Gäste übernommen hat.

Der Ossarner Steg schafft eine wichtige neue Verbindung zwischen Oberndorf und Ossarn. Er ermöglicht künftig einen sicheren und direkten Weg für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen und verkürzt die Strecke zwischen Freizeithalle und Aquapark sowie Bahnhof und City Center erheblich. Damit wird nicht nur die Mobilität im Alltag verbessert, sondern auch die Attraktivität der aktiven



Bgm. Christoph Artner, StRin Daniela Trauninger, Miodrag Bliznac, Jürgen Hinterndorfer, Peter Reitingner, Peter Hameter, Prälat Maximilian Fürnsinn, StR a. D. Peter Schwed (v.l.n.r.)

und nachhaltigen Mobilität in der Gemeinde gestärkt.

Als nächster Schritt wird in den kommenden Monaten ein direkter gemeindeeige-

ner Weg vom Steg auf der Oberndorfer Seite angeschlossen. Bis zur Fertigstellung dieses Weges kann ein privater Schotterweg rund 50 Meter flussabwärts zu Fuß und mit dem Fahrrad genutzt werden. Besonders erfreulich ist, dass die Umsetzung des Projekts durch Förderungen von Land und Bund unterstützt wurde. Dadurch konnte der Ossarner Steg für die Gemeinde wirtschaftlich und kostengünstig realisiert werden. Mit diesem Projekt wurde ein lang gehegter Wunsch vieler Bürger:innen verwirklicht und ein weiterer wichtiger Beitrag zu einer sicheren und nachhaltigen Infrastruktur in Herzogenburg geschaffen.



Feierliche Eröffnung des Ossarner Stegs

Neu IM WEINLADEN TRAISENTAL

Winzerhof Strasser aus Reichersdorf

Wir freuen uns, den Winzerhof Strasser aus Reichersdorf als neue Winzerfamilie im Traisentaler Weinladen begrüßen zu dürfen!

Mit viel Leidenschaft bewirtschaften Traude, Maria und Roman Strasser ihre Weingärten im Traisental. Auf den typischen Konglomeratböden entstehen charaktervolle Weine mit Persönlichkeit – von frischem Grünem Veltliner über eleganten Riesling bis hin zu weiteren regionalen Spezialitäten. Der familiengeführte Betrieb verbindet Tradition mit Innovationsfreude und legt großen Wert auf authentischen Weingenuss. Schauen Sie im Weinladen Traisental im Reither-Haus in Herzogenburg vorbei und entdecken Sie die Weine des Winzerhofs Strasser und noch vieler anderer Winzer zu Ab-Hof-Preisen. Überzeugen Sie sich von der Vielfalt der Weine im Weinland Traisental!



WEINLADEN TRAISENTAL

Rathausplatz 22, 3130 Herzogenburg

Montag: 9:00 – 13:00 Uhr | Dienstag: 9:00 – 16:30 Uhr

Mittwoch bis Freitag: 9:00 – 17:00 Uhr | Samstag: 8:00 – 12:00 Uhr

www.traisental.at

**KONZEPT
HAUS**
ZIEGELFERTIGHAUS

INDIVIDUELL PLANEN

LEISTBAR BAUEN

DIGITALER
RAUMPLANER

QR-CODE SCANNEN
& IHR KONZEPT HAUS
EINFACH SELBST PLANEN!

LANGLEBIG
FÜR GENERATIONEN

MITBAUHILFE

FIXPREIS

3494 Stratzdorf/Theiß
 02735 / 37 500
 office@konzept-haus.at

DAS LEBEN
KANN **SOOO**
EINFACH
SEIN!

Kaufen? Mieten!

Elektrogeräte sorgenfrei
mieten!

Ihr mietenstattkaufen-Fachhändler

Elektro Lechner

Herrengasse 14 • 3130 Herzogenburg
Tel. 02782/83158 • www.elektro-lechner.net

mietenstattkaufen.info

Member of
WERTGARANTIE®
Group

Betriebsübergreifendes Lehrlingstraining

Am 29. Mai fand das betriebsübergreifende Lehrlingstraining „Verständnis und Offenheit in der Arbeitswelt“, das von der MAG Menschen und Arbeit GmbH im Sparkassensaal durchgeführt wurde, statt. Lehrlinge aus drei Betrieben waren mit dabei.

Ziel des Workshops war es, die Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Generationen im Arbeitsalltag zu stärken und insbesondere Lehrlinge für ein besseres Miteinander zu sensibilisieren. Interaktiv aufgebaut, überzeugte der Workshop, geleitet durch Nicola Hochreiter und Mirjam Walch, mit praxisnahen Tipps und interessanten Übungen. Weitere Themen waren Zeitmanagement, Motivation und effizientes Arbeiten.

Die Veranstaltung wurde im Rahmen eines geförderten Projektes für Her-

zogenburger Betriebe umgesetzt, war für die teilnehmenden Firmen kostenfrei und sollte zusätzlich zur Vernetzung

der Herzogenburger Lehrlinge beitragen. Ein interessanter Vormittag im Zeichen der Lehre.



Lisa Wissijak, Bgm. Christoph Artner, Nicola Hochreiter, Benjamin Kutschera, Burak Eren, Mirjam Walch, Thorsten Schober, Roman Neussner (v.l.n.r.)

10 Jahre Radservicecenter Herzogenburg

Bereits 10 Jahre ist es her, dass sich Herr Helmut Gelter mit seinem Radservicecenter in Herzogenburg selbstständig gemacht hat. Der gelernte Kfz-Mechaniker bereut keinen Tag. Viele zufriedene Kunden bestätigen seine Arbeit. „Ich denke, ich bin sehr flexibel und schnell, wenn jemand zu mir kommt. Die Räder können bereits nach 1-2 Tagen wieder abgeholt werden“, so Helmut Gelter (im Bild). Wichtig ist ihm dabei die individuelle Beratung, die Qualität und dass die Zweiradfahrzeuge wieder voll verkehrstauglich

sind. Dabei ist Herr Gelter auf den Handel, die Servicierung und die Reparatur von gebrauchten Rädern, Elektrorädern, Scootern und Rollern sowie Zubehör und Ersatzteilen spezialisiert. Es werden auf Kundenwunsch aber auch verschiedene Umbauten vorgenommen. Der Jubilar hat sein Hobby zum Beruf gemacht und freut sich jeden Tag, seine Kunden glücklich zu machen. Zusätzlich werden auch Paketshops von Hermes und GLS angeboten. Zu finden ist das Radservicecenter Herzogenburg in der Sankt Pöltner Straße 15.



Public Work Out geht in die zweite Runde

Nach dem erfolgreichen Auftakt hat die Stadtgemeinde gemeinsam mit Trainerin Irmis Stummer zum zweiten Public Workout eingeladen. Die kostenlose Veranstaltung fand am Donnerstag, dem 23. Juli, am Rathausplatz statt und richtete sich an alle, die sich gemeinsam bewegen möchten. Unabhängig vom Alter oder des Fitnesslevels – denn Thema war dieses Mal Mobility & Flexibility – was für alle ge-

eignet ist. Bürgermeister Christoph Artner freut sich über diese positive Resonanz und war selbst mit dabei: „Es ist so schön zu sehen, dass die Menschen das Angebot annehmen und gemeinsam etwas im öffentlichen Raum für ihre Gesundheit machen.“

Vbgm. Richard Waringer, Jacqueline Eckl, Bgm. Christoph Artner, Lilly Dotter, Manuela Gansch, Irmis Stummer, Katharina Dietl, Hans Peter Schmidtbauer, Angelika Niese (v.l.n.r.)



Neue Werbeagentur Rameder Design

Mit gerade einmal 20 Jahren gründete Nico Rameder aus Unterwinden seine neue Werbeagentur Rameder Design. Nach 5 Jahren an der HTL für Grafik- und Kommunikationsdesign in Innsbruck und einigen Monaten Berufserfahrung geht es nun direkt mit der Selbstständigkeit los. „Mit meiner Diplomarbeit habe ich einen Kategoriepreis beim Tiroler Nachwuchs-Ingenieurpreis gewonnen. „Schon vor der Matura war mir klar, dass ich mich auf eigene Beine stellen möchte“, so der Jungunternehmer und weiter: „Wir wurden in der Schule schon sehr gut auf die Selbstständigkeit vorbereitet. Daher wollte ich auch gleich durchstarten“.

Angeboten werden ganzheitliche Corporate Designs – von der Entwicklung des Logos über Farben und Schriften bis hin zu einem einheitlichen visuellen Auftritt des gesamten Unternehmens. Dazu kommen einzelne Logos, Webseiten und Druckmedien wie Flyer, Folder oder Plakate. Grundsätzlich steht aber immer der Betrieb als Ganzes im Vordergrund. Wo steht das Unternehmen und wo möchte es mittelfristig hin?

Bürgermeister Christoph Artner zeigt sich beeindruckt von Nico Rameder: „Gerade in so jungen Jahren ein Unternehmen zu gründen, hat meinen größten Respekt.“ Die Stiftsstadt etabliert sich

immer mehr als gutes Umfeld für die Gründerszene. Man darf auf die weitere Entwicklung der neuen Werbeagentur gespannt sein.



Bgm. Christoph Artner und Nico Rameder

3 Jahre Frauenzimmer Herzogenburg

Am 4. Juli war es wieder so weit! Irmi Stummer feierte 3 Jahre Frauenzimmer Herzogenburg. Es ist kaum zu glauben, dass es bereits drei Jahre her ist, seit sie das Frauenzimmer Herzogenburg in der Wiener Straße 6 eröffnet hat – und seitdem hat sich einiges getan. Irmi Stummer und ihr Team bieten von Yoga über Mobility bis hin zu Dance-Workshops und Poledance ein umfangreiches Kursangebot für Damen jeden Alters an. Auch das Thema Schwangerschaft und

Baby ist nunmehr fixer Bestandteil der Angebote von Frauenzimmer. Das jährliche Fest stand heuer unter dem Motto „Neon“. Freunde, Wegbegleiter, Familie und deren Kinder folgten der Einladung. „Irmi Stummer ist eine Bereicherung für unsere Stadtgemeinde. Und sie hilft uns dabei, gesund zu bleiben. Ich gratuliere herzlich zum 3-jährigen Jubiläum“, so Vizebürgermeister Richard Waringer, der es sich nicht nehmen ließ, mitzufeiern.



Kathi Fuchs, Lily Dotter, Melly Höll, Elisabeth Schweitzer, Vbgm. Richard Waringer (v.l.n.r.), Irmi Stummer (vorne)

Kulinarischer Zuwachs in Herzogenburg

Am 24. Juli eröffnete das Restaurant Lezzaura. Das Lokal befindet sich in der St. Pöltner Straße 120, ist in Schnellstraßennähe, leicht zu finden und belebt zusätzlich das Industriegebiet der Stadtgemeinde. Die Gäste erwartet eine abwechslungsreiche Speisekarte, die mit neapolitanischer Pizza, Pasta, traditionellen Meze, Pide sowie Grillspezialitäten allerhand bietet. Es vereint die Genusswelten der italienischen und türkischen Küche – ein Muss für Fans der mediterranen Küche. Das stilvolle Ambiente des

neu eingerichteten Lokals lädt zum Genießen und Beisammensitzen ein. Die Räumlichkeiten bieten Platz für bis zu 110 Sitzplätze und eignen sich ideal für Geburtstagsfeiern, Verlobungen sowie verschiedene Veranstaltungen und private Feiern. Bürgermeister Christoph Artner freut sich über das neue Lokal und meint dazu: „Die Stadtgemeinde Herzogenburg wünscht dem gesamten Team von Lezzaura einen erfolgreichen Start, viele zufriedene Gäste und alles Gute für die Zukunft“.



Yasin Özgül, Murat Tanridanister, Bgm. Christoph Artner, Martina Böhm, Walter Böhm, Mustafa Ucar (v.l.n.r.)

Hallo Baby – großes Interesse im Hochsommer

Die Stadtgemeinde Herzogenburg lud zum dritten Babytreff im Jahr 2026 ein. Dabei waren alle jungen Erdenbürger:innen mit ihren Eltern geladen, die in den letzten Monaten das Licht der Welt erblickt haben. Acht Familien folgten der Einladung von Bürgermeister Christoph Artner und Gemeinderat Walter Böhm. Die Eltern erwartete einiges an Informationen, ein Frühstück und ein gemeinsamer Austausch untereinander. Voller Stolz wurde bei sommerlichen Temperaturen über das Kinderschwimmen im Freibad und über das geplante Babyschwimmen ab Oktober berichtet. Übergeben wurde auch der Babyrucksack mit allerlei Nützlichem und Informativem sowie Gutscheinen von den heimischen Betrieben. Es war ein Vormittag im Zeichen der Kleinsten in der Stiftsstadt Herzogenburg.



GR Walter Böhm, Sabine Irxenmayer und Oliver Wolf mit Bruder Leon und Baby Felix, Juliane Fischer mit der kleinen Philomena, Alina und Jürgen Winkler mit der kleinen Nena, Bgm. Christoph Artner, Lisa und Matthias Maurovich mit dem kleinen Felix, Katherina und Lukas Neustifter-Zehndorfer mit Baby Gabriel, Nadine Mund mit dem kleinen Theodor (v.l.n.r.)



Ordinationsübernahme durch Barbara Stampfl

Seit fünf Jahren begleitet die selbstständige Hebamme Barbara Stampfl Familien in Herzogenburg mit viel Erfahrung und Engagement rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit dem Baby. Nun übernimmt sie die Ordination von Lisa Sanchez und führt die Betreuung werdender Eltern nahtlos weiter. Als Kassenhebamme bietet Barbara Stampfl ein umfassendes Leistungsangebot – von der Geburtsvorbereitung in Kursform über die Schwangerschaftsbegleitung bis hin zur Begleitung von Hausgeburten und Geburten im Geburtshaus. Durch den Kassenvertrag können viele dieser Leistungen direkt mit der Krankenkasse abgerechnet werden. „Jede Frau sollte den Geburtsort ihres Kindes frei wählen können. Ich begleite Familien mit Fachwissen und Vertrauen – auch außerhalb des Krankenhauses“, so Barbara Stampfl (im Bild). Mit der Übernahme der Ordination bleibt die wohnortnahe Hebammenversorgung in Herzogenburg bestehen. Eltern erhalten auch künftig eine kompetente und persönliche Begleitung rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit ihrem Neugeborenen. So bleibt Herzogenburg ein attraktiver Ort für Familien.




KOTRNEC GMBH
SPENGLER | FLACHDACH

SICHER für die Zukunft gerüstet:
HOCHWASSER SCHUTZ 
DACHFENSTER TAUSCH 

DACHSANIERUNG
SPENGLER
FLACHDACH
NEUBAU


JETZT ANFRAGEN!
+43 2782 82372

3130 HERZOGENBURG / KOTRNEC.AT



Veranstaltungskalender

August bis Oktober



WANN	VERANSTALTUNG	ORT
25.08.	Letzte Hilfe Kurs – 1x1 der Sterbebegleitung	Rathausplatz 9-10, Sparkassensaal
28.08. bis 30.08.	NÖ Kinder-Sommer-Spiele	Stift Herzogenburg
28.08.	25 years of Rock'n'Roll	NÖKISS-Stadl
30.08.	49. IVV Fit-Wandertag im Gemeindegebiet von Sitzenberg-Reidling und Herzogenburg	Gemeindegebiet Sitzenberg-Reidling und FF Haus Sitzenberg
31.08.	Blutspendeaktion im Freizeitzentrum	Dammstraße 1, Anton-Rupp-Freizeitzentrum
03.09.	Nachwächterwanderung	Rathausplatz
04.09. bis 06.09.	NÖ Kinder-Sommer-Spiele	Stift Herzogenburg
04.09.	NACHSPIELZEIT – Music from the Stars of David mit Klezmer reloaded extended & Tini Kainrath	NÖKISS-Stadl
10.09.	HEIMSPIEL-Open Air Clubkonzert mit MOKKA feat. DINA HÖBLINGER	Rathausplatz 9-10, Hof der Sparkasse Herzogenburg
11.09. bis 13.09.	Oktoberfest der FF-Gutenbrunn	FF-Haus Gutenbrunn
11.09.	Blaulichttag	Rathausplatz
13.09.	Antnrennen auf da Trasn	Traisen, Traisenbrücke Wiener Straße – St. Andräer Steg
17.09.	Sanftes Pilates und Senomotorik	Rottersdorfer Straße 37, Sonnenhaus im Garten der Generationen
19.09.	Seniorentreff: Herbst	Rathausplatz 9-10, Sparkassensaal
19.09.	Reparatur- und Näh-Cafe	Schillerring 7, Pflege- und Betreuungszentrum Herzogenburg
20.09.	Wandertag der FF St. Andrä/Traisen	Herzogenburg-St. Andrä/Traisen, Marienplatz
20.09.	Auserlesenes aus Lied und Oper	Heiligenkreuz 1, Schloss Heiligenkreuz-Gutenbrunn
03.10.	Konzert Jan Scheer & die WirtshausJamgang	St. Pöltner Straße 32, Time Out SportsBar
03.10.	Musica Sacra – Orchester der Militärmusik NÖ	Augustinussaal, Stift Herzogenburg
04.10.	Österreichs berühmteste Geiger – Mozart und Kreisler	Heiligenkreuz 1, Schloss Heiligenkreuz-Gutenbrunn
11.10.	Zwischen Licht und Schatten – Herzogenburg con temporær	Festsaal, Stift Herzogenburg
17.10.	Seniorentreff: Kürbisfest	Rathausplatz 9-10, Sparkassensaal
17.10.	Kabarett mit Reinhard Nowak „URFRÖHLICH“	Auring 29, Volksheim
22.10.	Konzert von Peter Ratzenbeck	Rathausplatz 9-10, Sparkassensaal

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.herzogenburg.gv.at unter Kultur & Tourismus > Veranstaltungen

